

## **Elternbrief/28.06.2006**

*Liebe Eltern,*

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Bevor es aber so weit ist, wollen wir noch ein großes Fest feiern. Zum erstenmal seit Jahren haben Schüler und Lehrer wieder ein Schulfest vorbereitet. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen, zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit Ihrer Schule und kommen Sie zum Fest.

Für die Ferienzeit wünsche ich Ihnen viel gutes Wetter und viel Erholung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

*M. Wibel*

## **Warnungen bei Versetzungsgefährdung**

In den letzten Jahren kamen mehrfach Eltern empört am Schuljahresende zu uns, um sich zu beschweren, dass ihre Kinder nicht versetzt würden und keiner sie gewarnt habe. Sie seien völlig überrascht worden. Wenn sie informiert worden wären, hätten sie dafür gesorgt, dass ihre Kinder es doch noch schaffen. Es gehört zu den Pflichten der Eltern, sich über den Notenstand der Kinder zu informieren, und fast alle tun das auch, daher sollte eine Warnung eigentlich unnötig sein. Da es aber offensichtlich doch einige Eltern gibt, denen die schulische Leistung ihrer Kinder unbekannt ist oder die die Konsequenzen daraus nicht wahrhaben wollen, haben wir als einen besonderen Service im letzten Jahr begonnen, Warnungen zu verschicken. Diese Warnungen sind eine persönliche Information für die Eltern, sie haben nicht den offiziellen Charakter der früheren "Blauen Briefe", deshalb können auch keinerlei Rechte daraus abgeleitet werden. Derartige Warnungen haben nur dann einen Sinn, wenn sie so rechtzeitig ausgesprochen werden, dass in Fällen nicht allzu gravierender Mängel bei einiger Bemühung die Gefahr noch abgewendet werden kann. In der Zeit, in der ein Schüler sich noch retten kann, kann aber ein anderer sich so verschlechtern, dass er am Schuljahresende nicht versetzt werden kann, obwohl er zur Zeit der Versendung der Warnungen noch nicht gefährdet war. Das Ausbleiben einer Warnung ist daher keine Versetzungsgarantie. Sie sollten bis zum Schuljahresende darauf achten, dass Ihr Kind ausreichende Leistungen erbringt.

## Schulfest

Das Schulfest findet am Samstag, den 15. Juli, von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Alle Klassen haben mit ihren Lehrern etwas vorbereitet. Auch für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Besuchen Sie das Fest! Auch unser OB und unser Ortsvorsteher werden kommen.

## Abitur 2006

Dieses Jahr hatten wir einen kleinen Abiturjahrgang, der sich aber wacker geschlagen hat. Alle Kandidaten haben bestanden, und nicht nur das, die meisten haben ein vorzeigbares Reifezeugnis erhalten. Immerhin vier haben die Traumnote 1,0 erreicht, mehr als ein Viertel hat eine 1 vor dem Komma; der Durchschnitt lag bei 2,29.

## Öko-Audit

Neue Mitarbeiter bei unserem Öko-Audit Team können immer gebraucht werden, im Moment sind sie aber besonders nötig und sie haben gute Chancen, ihren Ideenreichtum auf Dauer im Schulgelände verewigt zu sehen: Im östlichen Schulhof soll im Rahmen des Neubaus unseres Studiensaales eine größere Umgestaltung durchgeführt werden. Der Hof soll unseren ökologischen Ansprüchen angepasst werden, vor allem aber Spiel- und Entspannungsraum für unsere Schüler bieten, die zunehmend den ganzen Tag auf dem Schulgelände verbleiben müssen. Dazu hat sich ein Team gebildet, das Ideen sammelt und deren Umsetzungsmöglichkeiten prüft. Es wäre schön, wenn auch Eltern an der Verbesserung der Lebensverhältnisse ihrer Kinder mitwirkten. Rufen Sie einfach an (0721-978370).

## Schul T-Shirts

Unser sehr aktiver Schülerarbeitskreis Style@School hat ein Schul-Shirt entworfen mit künstlerisch umgestaltetem Schullogo. Diese T-Shirts werden auf dem Schulfest verkauft. Sie kosten zwischen 10 und 12 €. Sichern Sie sich Ihr Exemplar, bevor sie ausverkauft sind!

### Befreiung vom Unterricht

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder die Schule schwänzen und, wenn sie dann zur Rechenschaft gezogen werden sollen, eine "Entschuldigung" ihrer Eltern anbringen, um damit die angedrohten pädagogischen Maßnahmen zu vermeiden. Abgesehen davon, dass es pädagogisch völlig unsinnig ist, wenn Eltern durch eine Lüge verhindern, dass ihre Kinder in der Schule zur Ehrlichkeit und Pflichterfüllung erzogen werden, ist dieses Verhalten auch rechtlich unhaltbar. Abwesenheiten können im Nachhinein nur entschuldigt werden, wenn ein unvorhersehbares Ereignis den Schulbesuch verhindert hat, z.B. eine plötzliche Erkrankung. Bei einer Erkrankung während der Unterrichtszeit muss ein Schüler, der nach Hause gehen will, sich im Sekretariat abmelden. Eine nachträgliche Entschuldigung der Eltern ("Mein Sohn fühlte sich unwohl und ging nach der 4. Stunde nach Hause") ist nicht möglich. Für ein vorhersehbares Ereignis muss vor dem Ereignis eine Unterrichtsbefreiung beantragt werden. Eine nachträgliche "Entschuldigung" für das Fehlen ist nicht möglich. Das kann dazu führen, dass eine Klassenarbeit, an der der Schüler z.B. wegen einer Familienfeier nicht teilgenommen hat, ohne sich vorher befreien zu lassen, nach der Notenbildungsverordnung § 7,5 mit der Note 6 bewertet werden muss.

## Schuljahresende

Auch dieses Jahr werden an den letzten Schultagen ein Wander- und ein Sporttag veranstaltet. Am letzten Schultag gestalten unsere Schüler und Religionslehrer den Jahresabschlussgottesdienst um 10:40 Uhr in der Kirche St. Judas Thaddäus. Auch die Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Gesamtlehrerkonferenz: Arbeitsgemeinschaften fallen aus

## Terminvorschau

Da diese Terminvorausschau sehr langfristig angelegt ist, ist sie weder vollständig noch endgültig -außer bei den Ferienterminen. Wir bemühen uns aber, auch die anderen Termine einzuhalten. Diese Terminplanung wird in den folgenden Elternbriefen fortgeschrieben.

Sa. 15.07. Schulfest auf dem Schulgelände

Mo. 17.07. Schulkonferenz

Mi. 26.07. Notenkonferenz: Arbeitsgemeinschaften fallen aus

Mo. 31.07. Wandertag

Di. 01.08. Sporttag

Mi. 02.08. Unterrichtsende nach der 4. Stunde. In der 4. Stunde findet der Jahresabschlussgottesdienst statt.

03.08. –15.09.06 Sommerferien

Mo. 18.09. Unterrichtsbeginn: 8:00 Uhr, am ersten Schultag fällt der Nachmittagsunterricht aus.

Di. 19.09. 9.00 Uhr, Einschulung der neuen 5. Klässler

Stand 28.06.06

Bitte beachten Sie, dass die sogenannten "beweglichen" Ferientage regional unterschiedlich verteilt werden; sie können sich daher im Stadt- und Landkreis Karlsruhe unterscheiden.